

RYGOL Kalk-Zement-Luftporen-Leichtputz

MAP LL

ist ein Werk trockenmörtel der Qualitätskategorie CS II W 2 der DIN EN 998-1. Die gleichbleibend hohe Qualität wird durch laufende Güteüberwachung gewährleistet.

Anwendungsbereiche:

- Einlagiger mineralischer Unterputz für mineralisch oder organisch gebundene Oberputze und Fliesen
- Besonders geeignet auf wärmedämmenden Wandbaustoffen wie Ziegel mit Rechenwerten der Wärmeleitfähigkeit $\lambda \geq 0,14 \text{ W}/(\text{m}^*\text{K})$, Porenbeton u.a.m.
- Für innen und Außen

Eigenschaften

- Geschmeidig
- Wasserabweisend
- Wasserdampfdurchlässig

Materialbasis

Kalksteinbrechsand nach DIN EN 13139, Zement nach DIN EN 197-1, Weißkalkhydrat nach DIN EN 459-1 und die Verarbeitung verbessernde Zusatzmittel.

Technische Daten:

Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1 LW CS II W 2

Körnung	0 – 1,4 mm
Anmachwasser für 30 kg	ca. 8 l
Verarbeitbarkeitszeit	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	> +5 °C bis +25 °C
Trockenrohichte	ca. 1300 kg/m ³
Druckfestigkeit	CS II
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08 \text{ N}/\text{mm}^2$ bei Bruchbild A
Kapillare Wasseraufnahme	W 2
Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ	≤ 20
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,\text{dry}, \text{mat}}$	0,39 W/(m*K) für P = 50 % 0,43 W/(m*K) für P = 90 %
Brandverhalten	A 1

Untergrundvorbehandlung:

- Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen
- Porenbeton u.a. stark saugende Untergründe sind mit Universalgrundierung UG vorzustreichen
- Mischmauerwerk und Betonuntergründe mit MZP 04 volldeckend, aber max. 5 mm dick vorspritzen. Sinterschicht ggf. mit Stahlbesen entfernen
- Raugeschalte Betonflächen sind warzenförmig in relativ steifer Konsistenz anzuspritzen
- Glattgeschalte Betonflächen sind mit RYGOL Zementhaftbrücke vorzubehandeln und nach 24 Stunden Standzeit zu verputzen
- Bei hohlfugigem oder schadhaftem Mauerwerk sind vor Putzauftrag die Fugen mind. 2 cm tief auszukratzen, zu reinigen und mit einem geeigneten Mauermörtel neu zu verfugen

Verbrauch:

- Bei 15 mm Putzdicke etwa 19,5 kg MAP-LL je m² Putzfläche. 1 Tonne Trockenmörtel ergibt etwa 780 l Frischmörtel.

RYGOL Kalk-Zement-Luftporen-Leichtputz

MAP LL

Verarbeitung:

- Die Mörtelzubereitung und –förderung erfolgt mit Kolben- oder Schneckenpumpen-Verputzmaschine bzw. kompletten Misch- und Förderaggregaten oder von Hand mit Elektroquirl.
- RYGOL MAP-LL wird einlagig innen in mind. 10 mm Auftragsdicke, außen in mind. 15 mm Auftragsdicke in einem Arbeitsgang oder nass in nass in zwei Arbeitsgängen aufgetragen, die Oberfläche wird abgezogen und nach dem Ansteifen des Materials je nach Oberputz aufgekämmt oder mit dem Gitterrabott bearbeitet oder gefilzt.
- Bis zum Aufbringen des Oberputzes ausreichend aushärten und trocknen lassen. Die Standzeit vor Auftrag eines Oberputzes beträgt mind. 1 Tag pro mm Putzdicke. Bei Auftragsdicken von mehr als 20 mm ist in jedem Fall mehrlagig zu arbeiten, die Standzeit vor Aufbringen der zweiten Putzlage (1 Tag pro mm Putzdicke) ist einzuhalten.
- Sollte eine der nachfolgend genannten Kriterien zutreffen, so wird das Aufbringen eines Armierungsputzes mit vollflächiger Gewebeeinlage empfohlen (Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton, IWM): z. B.
 - besondere Exposition der Fassade
 - fehlender Dachüberstand
 - Unregelmäßigkeiten im Putzgrund
 - Hellbezugswert < 30
- Dient der Putz als Untergrund für nachfolgende Fliesenarbeiten, so muss er nach dem Ansteifen mit der Richtlatte scharf abgezogen bzw. abgekratzt werden. Die Oberfläche muss geschlossen sein und rau bleiben, sie darf nicht gefilzt oder geglättet sein.

Nachbehandlung:

Frische Putzflächen sind vor direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen, Wind und Frost ausreichend zu schützen.

Lieferform:

- In mehrlagigen Papiersäcken á 30 kg - 35 Stück/Euro-Palette
Art-Nr. 02021330 EAN 4027038210993
 - Lose in Silozügen oder Containern
Art-Nr. 02021300 EAN 4027038210986
-

Haltbarkeit:

- In geschlossenen Räumen auf Holzpaletten ca. 6 Monate
 - Bei sachgerechter, trockener Lagerung mind. 6 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm nach Richtlinie 2003/53/EG
-

Hinweis:

- Das Merkblatt vom Bundesverband Ausbau und Fassade "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei niedrigen und hohen Temperaturen" ist zu beachten.
 - Fliesen- und Plattenbeläge: Das Flächengewicht der Fliesen und Platten einschließlich Dünnbettmörtel ist auf max. 25 kg/m² zu begrenzen. Das ZDB-Merkblatt "Verbundabdichtungen - Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich" ist zu beachten.
 - Die Hinweise in den "Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton" vom Industrieverband Werkmörtel sind zu beachten.
 - Außer reinem Wasser darf **nichts** zugegeben werden.
 - RYGOL MAP-LL enthält Kalkhydrat und Zement, reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
 - Die VOB Teil C DIN 18350 ist zu beachten
 - Aktuelle Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter und Leistungserklärungen können im Internet unter <http://www.rygol-sakret.de> bezogen werden.
-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: April 2015